

BEWEGT

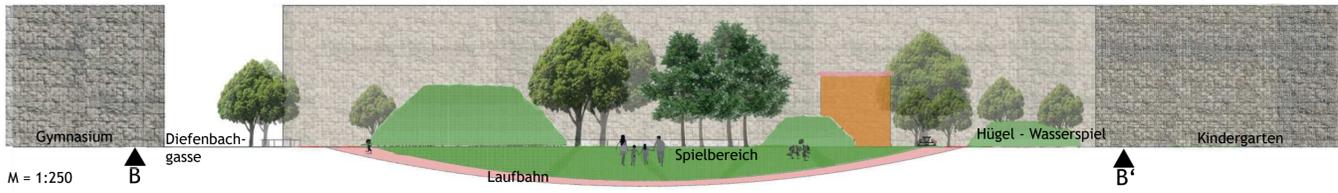
DER NAME **BEWEGT** IST EINE ABWANDLUNG DER KAMPAGNE „BEWEGT IM PARK“, UM MENSCHEN EIN KOSTENLOSES TRAINING ZU VERFÜGUNG ZU STELLEN. HIER SETZT AUCH DAS KONZEPT DER UMGESTALTUNG DES IGNAZ-KURANDA-PARKS AN. JUNG UND ALT SOLLEN **BEWEGT** WERDEN, OHNE DASS SIE ES SELBST TATSÄCHLICH MERKEN. NACH DEM MOTTO **PHYSISCHES LERNEN OHNE PSYCHISCHE ANSTRENGUNG** WIRD DER PARK SO KONZIPIERT, DASS KLEINE BODENUNEVENHEITEN, KURVIGE WEGE DAS GEHEN UNBEMERKBAR ERSCHWEREN.

DAS ZENTRALE ELEMENT IST DAS **ROTE BAND**, WELCHES SICH GESCHWUNGEN VON DER KÜNSTLERGASSE DURCH DEN PARK IN DIE DIEFENBACHGASSE ZIEHEN SOLL UND DIESE SO MIT EINGLIEDERT. DAS BAND SOLL EINE **LAUFBAHN** DARSTELLEN UND SOLL AUS **EPDM** BESTEHEN. DAS BAND FUNGIERT GLEICHZEITIG ALS **RAUMGRENZE**, WELCHE DEN SPIELBEREICH VOM PLATZ- BZW. RUHEBEREICH TRENNEN SOLL. - WER SICH **BEWEGT** BENÖTIGT AUCH RUHE.

EIN WEITERES AUGENMERK LIEGT AUF DEN MIT WIESE BEGRÜNTE **HÜGELN**, DIE EBENFALLS RAUMABGRENZEND WIRKEN, JEDOCH VOR ALLEM NATÜRLICHE **SPIELGERÄTE** SEIN SOLLEN. HINAUFLAUFEN UND HINUNTERRUTSCHEN, WIE ES AM SÜDLICHEN HÜGEL MÖGLICH IST ODER AM NÖRDLICHEN HÜGEL MIT INTEGRIERTEM WASSERSPIEL GIBT VOR ALLEM KINDERN EINE MÖGLICHKEIT, SICH FREI UND AUF EINE NATÜRLICHE ART BEWEGEN ZU KÖNNEN. WIE AM ÖSTLICH GELEGENEN HÜGEL AUSSERDEM ZU ERKENNEN IST, WERDEN HIER DIE ELEMENTE **BAND** UND **HÜGEL** VERBUNDEN.

NEBEN DEN HÜGELN BEFINDET SICH ZUSÄTZLICH EIN ETWA 2 METER TIEFES **FELSENBEET** IM SPIELBEREICH. SIND DIE FELSEN AUS UMLIEGENDEN STEINBRÜCHEN GUT BEFESTIGT, BIETEN SIE EINE WUNDERBARE SPIELFLÄCHE FÜR KINDER.

TROTZ DEN VORWIEGEND ALTERNATIVEN SPIELGERÄTEN SOLL ES AN KLASSISCHEN STATIONEN NICHT FEHLEN. SO WERDEN IM SPIELBEREICH **BALANCESTATIONEN** UND EIN **MULTIFUNKTIONALER KLETTERTURM** INSTALLIERT.



M = 1:250



M = 1:250



M = 1:200